

Der Studiengang

Es ist inzwischen unbestritten, dass Kindertageseinrichtungen für die Entwicklungs- und Lernbiographien von Kindern eine entscheidende Bedeutung haben. Neue Kindertagesförderungsgesetze und Bildungspläne in den Bundesländern sind die politische Antwort auf die Forderungen von Wissenschaftlern und in der Praxis tätigen ErzieherInnen nach der Optimierung der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung.



Der Bachelor-Studiengang „Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter“ bereitet die Studierenden sowohl auf die wissenschaftlichen als auch auf die praktischen Anforderungen des Berufsfeldes Kindheitspädagogik vor. Das Curriculum qualifiziert die Studierenden mit integrierten frühkindlichen, sozialpädagogischen, psychologischen und grundschulpädagogischen Konzepten für die umfassende Bildungs- und Erziehungsarbeit mit Kindern in Kindertagesstätten sowie für außerunterrichtliche Tätigkeiten in Grundschulen. Darüber hinaus werden Grundlagen für die Befähigung zur Gestaltung von Erziehungspartnerschaften mit Eltern und dem Team ausgebildet.

Das Ziel des Studienganges besteht in der Herausbildung einer umfassenden beruflichen Handlungskompetenz, um zielgerichtet und mit hohem persönlichem Engagement, Bildungs-, Erziehungs- sowie Betreuungsaufgaben für 0 bis 10jährige Mädchen und Jungen übernehmen zu können. Besonders die Fähigkeit kindliche Bildungsprozesse wahrzunehmen, zu deuten sowie systematisch zu doku-

mentieren, steht dabei im Zentrum der Ausbildung. Dadurch sollen Kinder von Anfang an zielgerichtet gefördert und Chancengerechtigkeit gesichert werden. Umfangreiche Praktika in Kindertageseinrichtungen sowie in Grundschulen sind in das Studium integriert und sichern einen engen Theorie-Praxis-Bezug. Vorpraktika werden nicht gefordert.

Aufbau des Studiums

Das Studium „Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter“ umfasst 6 Semester, ist interdisziplinär ausgerichtet und schließt mit dem Grad Bachelor of Arts (BA) ab. Das Studium ist modularisiert und gliedert sich in 15 Module. Der Gesamtumfang des Studiums entspricht 180 ECTS-Punkten (credits). Die Gesamtzahl der credits ergibt sich aus der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und an Praxisphasen, Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie der Erstellung der Bachelor-Arbeit. In jedem Modul ist eine studienbegleitende Prüfung abzulegen.

Das Modulhandbuch enthält eine detaillierte Beschreibung der Studieninhalte. Zusammen mit der Studien-, Prüfungs- und Praktikumsordnung sowie vielen weiteren Informationen ist es auf der Website des Studiengangs einzusehen: www.hs-nb.de/sbe-early-education.html



Modulübersicht

Grundlagen der Frühpädagogik
Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden
Sozialisation – Lernen – Bildung
Selbstreflexivität und Entwicklung beruflicher Identität
1. Praktikum
Förderung in spezifischen Bildungsbereichen
Entwicklungsfördernde Prozesse in komplexen Zusammenhängen
Sozialraumorientierung, Vernetzung von personellen und institutionellen Voraussetzungen
2. Praktikum
Förderung der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung von Kindern
Förderung der Genderkompetenz und interkultureller Kompetenz
Förderung der Fähigkeit im Umgang mit sozialen Differenzen und Benachteiligungen
Leistungs- und Managementkompetenz
Wissenschaftliche Anwendung „professionelles Handeln“
Bachelor-Arbeit

Spätere Arbeitsfelder

Das Studium qualifiziert insbesondere für die Gruppenarbeit in Krippe und Kindergarten sowie für außerunterrichtliche Tätigkeiten im Grundschulbereich. Der Beruf der Erzieherin/des Erziehers ist bislang ein klassischer Frauenberuf. Um dies im Interesse der Kinder und aller Beteiligten zu ändern sind männliche Bewerber ausdrücklich erwünscht.



Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist:

- Fachhochschulreife oder
- allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- fachgebundene Hochschulreife

Wer die Fachhochschulreife oder die Allgemeine Hochschulreife nicht erworben hat, aber langjährige Berufserfahrung nachweisen kann (Berufsausbildung und dreijährige Berufstätigkeit), kann über eine **Hochschulzugangsprüfung** zum Studium zugelassen werden.

Bewerbung

Hinweise zu den Bewerbungsterminen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie im Internet unter www.hs-nb.de/bewerbung/html.

Die Bewerbung erfolgt online. Es sind außerdem noch mindestens folgende Unterlagen einzureichen:

- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Hochschulzugangsberechtigung nachweist
- Passbild
- weitere Unterlagen siehe Homepage

Stand: 03/2012

Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
www.hs-nb.de

Studiengang
Prof. Dr. Marion Musiol
Tel. 0395 5693-5106
E-Mail: musiol@hs-nb.de

Sekretariat
Diana Zornow
Tel. 0395 5693-5003
E-Mail: sg.earlyeducation@hs-nb.de

Zentrale Studienberatung
Dipl.-Ing. Malve Ihrke
Tel. 0395 5693-1101
E-Mail: zsb@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt
Anika Beerwald
Tel. 0395 5693-1102
E-Mail: beerwald@hs-nb.de

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Cornelia Kagel, Sylke Boldt,
Anke Engler
Tel. 0395 5693-9106/9105/9107

Studentisches Wohnen
Silvia Zarnekow
Tel. 0395 5693-9103



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences



Bachelor-Studiengang Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter

info



Zertifikat seit 2010
audit familiengerechte
hochschule